

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15.06.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Lothar Barop SPD

Mitglieder

Gerrit Baars SPD

Julia Fisauli-Aalto CDU

Julian Fresch CDU

Heidemargret Garling CDU

Antje Hellmann-Kistler FDP

Petra Kärger Bündnis 90 / Die Grünen

Bastian Sue DIE LINKE Vertretung für: Dr. Detlef Murphy

Birgit Neumann-Rystow WSI

Nina Schilling FDP

Laurin Schwarz SPD Vertretung für: Claudia Wittburg

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Torben Wunderlich CDU

Seniorenbeirat

Dieter Gerber Seniorenbeirat

Verwaltung

Gernot Kaser Bürgermeister

Kerstin Dietrich Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Protokollführung

Kirsten Gragert

Heike Meyer

Burkhard Springer

Ralf Waßmann Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE entschuldigt

Claudia Wittburg SPD entschuldigt

Jugendbeirat

Fynn Ole Müller Jugendbeirat entschuldigt

Leo Zech Jugendbeirat

Gäste:

Andrea Koehn / Stadtbücherei Wedel
Jürgen Groß / Musikschule Wedel
Monja Buche / Familienbildung Wedel
Urte Brandt / Familienbildung Wedel
Herr Kruse / GHS
Kristin Pirsig / Konrektorin ASS
Steffen Schweiger / EBG

2 Einwohner*innen

1 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Zunächst wird Herr Laurin Schwarz / SPD zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|-------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 1.1 | Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen | |
| 1.2 | Aktuelle Fragen der Einwohner*innen | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2022 | |
| 4 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2022 | |
| 5 | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 | BV/2022/050 |
| 6 | Gebrüder-Humboldt-Schule
Mittagsbetreuung | BV/2022/057 |
| 7 | Stadtbücherei Wedel
Jahresbericht 2021 | MV/2022/027 |
| 8 | Musikschule der Stadt Wedel
Jahresbericht 2021 | MV/2022/047 |
| 9 | Familienbildung Wedel e.V.
Jahresbericht 2021 | MV/2022/037 |
| 10 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 10.1 | Sachstand Lernmanagementsystem (LMS) | MV/2022/042 |

- | | | |
|------|--|-------------|
| 10.2 | Schul-IT Stadt Wedel | MV/2022/043 |
| | a. Abschlussbericht zur Umsetzung der Maßnahmen zum IT- und Medienkonzept der Wedeler Schulen | |
| | b. Digitalpakt 2.0 und Landesprogramm Digitale Schule Schleswig-Holstein für unversorgte SuS | |
| | c. Aktuelles und mittelfristige Entwicklung der Schul-IT | |
| 10.3 | Beantwortung der Interfraktionellen Anfrage der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis/Die Grünen, FDP,WSI sowie DIE LINKE zur Sitzung der Ratsversammlung am 31.3.2022 hier: Altstadtsschule, Umwidmung von Fach- in Klassenräume | MV/2022/046 |
| 10.4 | Resolution zur Finanzierung der Schulsozialarbeit 2021 Ergebnis | MV/2022/048 |
| 10.5 | Bericht der Verwaltung | |
| 10.6 | Öffentliche Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|------|---|
| 11 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2022 |
| 12 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2022 |
| 13 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen |
| 13.1 | Bericht der Verwaltung |
| 13.2 | Nichtöffentliche Anfragen |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----|----------------------------------|
| 14 | Unterrichtung der Öffentlichkeit |
|----|----------------------------------|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Seniorenbeirat hat nichts zu berichten.
Der Jugendbeirat ist nicht anwesend.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2022

Änderung zu *Seite 5 TOP 3, 1. Absatz*

Frau Neumann-Rystow möchte den letzten Satz geändert/ergänzt haben:

Frau Neumann-Rystow sagt, dass sie erleichtert gewesen sei, als der Architekt mitteilte, dass die Dachstatik so ausgelegt sei und ein weiteres Stockwerk tragen könne. Sie stimmt dem Entwurf begeistert zu.

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit der o.a. Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung (2 CDU, 1 Linke)

4 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2022

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung (1 CDU, 1 Linke)



5 **1. Nachtragshaushaltssatzung 2022**

BV/2022/050

1. Stellenplan:

Es geht um die 9 Stellen, die im Nachtrag eingesetzt wurden. Also ein Votum des Fachausschusses zum Nachvollziehen der Ratsbeschlüsse, nichts Neues.

Es soll über die Inhalte, die den BKS betreffen, abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltungen

2. Haushaltsplan gem. BV:

Nachtragssatzung gesamt:

Relevant für den BKS ist hier Seite 5.

Es werden einige Fragen zur Sportentwicklung, zum TSV-Heim und zur Sportplatzsanierung EBG gestellt, die aber überwiegend an den UBF gehen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022

Abstimmungsergebnis:

9 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung (CDU)

6 **Gebrüder-Humboldt-Schule**

BV/2022/057

Mittagsbetreuung

Herr Barop verliest die Vorlage.

Frau Garling hat Bedenken. Die Bedarfe sind da, aber Arbeitsverträge mit SuS findet sie nicht gut. Das sind doch Ehrenämter. Ohne diese könnten wir in unserer Gesellschaft nicht sein.

Herr Kruse/GHS nennt als Vorbild das Johann-Rist-Gymnasium, welches gute Erfahrungen gemacht hat. Die SuS sollen nicht alleine Aufsicht machen. Und auch nicht vom Lernen abgehalten werden. Aber Corona fordert Aufsichtspersonal. Das ist ein präventiver Ansatz. Außerdem erfordert der neue Anbau mehr Aufsichtskräfte.

Frau Garling kann das verstehen, hält die Verträge aber trotzdem für schwierig. Beim JRG kam das durch G8 und es gab Geld vom Land. Aber es geht auch ohne Bezahlung.

Frau Kärgel bringt ein, dass wir ja nicht von Kinderarbeit sprechen. Das ist eine komplett andere Situation. An der GHS sind das Oberstufenschüler. Das Gelände ist unübersichtlich. Es braucht verlässliche Kräfte, die Aufsicht führen. Die Situation hat sich durch Corona verschärft. Der Einsatz der SuS muss Anerkennung finden. Die Arbeit wird anders ausgeführt, wenn es eine Bezahlung gibt. Das schafft mehr Ruhe in den Pausen.

Herr Baars sieht hier auch eine andere Qualität. Es sind geplante, verpflichtende Aufgaben. Und Ehrenamt wird ja auch bezahlt.

Herr Fresch äußert abschließend den Wunsch, dass künftig in den Vorlagen die Kompensationsmittel sorgfältiger benannt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt:

Die Gebrüder-Humboldt-Schule erhält zum 01.08.2022 0,4-Stelle (S3), um die Betreuung während der Mittagszeit gewährleisten zu können.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung (3 CDU, 1 WSI)

7 Stadtbücherei Wedel
Jahresbericht 2021

MV/2022/027

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Barop begrüßt Frau Koehn und dankt für den ausführlichen Bericht.

Frau Koehn ergänzt den Jahresbericht.

Seit Beginn 2022 läuft der Betrieb zwar immer noch zurückhaltend, aber langsam wieder normal. Die Ausleihzahlen tendieren wieder zu den 2020-Zahlen.

Der Umbau mit der Neuausrichtung der Innenraumstruktur war goldrichtig. Der Raum ist viel besser einsehbar.

Die Ausleihzahlen waren in 2021 sehr schlecht, weil die Bücherei 4,5 Monate geschlossen war. Der Printbestand wurde in der Zeit sehr gepflegt. Das Angebot und die Nutzung digitaler Medien nimmt zu. Ehrenamtliche Angebote sind auf der Strecke geblieben. Die Leseförderung hat oberste Priorität. Kooperationen werden weiter genutzt. Und es gibt eine neue Rahmenvereinbarung Bibliothek und Schule.

Frau Neumann-Rystow dankt. Es war eine schreckliche Corona-Zeit. In dieser Zeit haben sich alle drei Einrichtungen über die Maße engagiert.

Frau Garling dankt auch für den Bericht und fragt, wie Frau Koehn zu dem Kulturzentrum steht.

Frau Koehn antwortet, dass das jetzige Gebäude schön ist, aber es gibt technische Probleme. Die räumliche Aufteilung ist schwierig. Ein Kulturzentrum würde sie begrüßen, aber nicht in der Rudolf-Breitscheid-Straße.

Auch Herr Sue lobt die Bücherei, insbesondere den Instagram-Kanal.

Herr Baars findet alles toll, aber die Lesefähigkeit der 4. Klässler gibt zu denken.

8 Musikschule der Stadt Wedel
Jahresbericht 2021

MV/2022/047

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Barop begrüßt Herrn Groß.

Herr Groß gibt einen kurzen Stimmungsbericht mit den Schlaglichtern aus dem letzten Jahr.

2021 war ein sehr stilles Jahr.

Es ist noch nicht wieder der Vorpandemie-Stand erreicht.

Beim Online-Einzelunterricht wurde die Digitalisierung aus der Not vorangetrieben. Konzerte in Präsenz waren kaum möglich. Die Musikschule hat sich aber am Tag der Gewalt gegen Frauen am 25.11. beteiligt. Ein spannendes Feld.

Zum Gebäude: Es wurde ein großer Raum im Erdgeschoss renoviert und mit neuem Boden



ausgestattet. Ein unglaublicher Gewinn. In diesem Jahr soll der Nebenraum (R. 19) gemacht werden.

Auch er spricht sich eindeutig für den Standort ABC-Straße aus. Es gibt viele gemeinsame Nutzungsmöglichkeiten mit der VHS.

Die Schülerzahlen sind leider gesunken.

Die Personalentwicklung soll wieder auf vorpandemisches Niveau gehoben werden.

Das Problem: Viele freie Lehrkräfte üben inzwischen andere Tätigkeiten aus. Die hauptamtlichen sind weiterhin dabei. Das ist wichtig für die Verlässlichkeit.

Für die Arbeit der Musikschule in der allseits gewünschten Weise mit verlässlichen Kooperationen und Konzepten sind hauptamtliche Kräfte unerlässlich und können nicht durch Honorarkräfte ersetzt werden.

Die Honorare für die freien Mitarbeitenden müssen dringend von 20,50 € auf 22 € angehoben werden. Selbst das ist noch ein schwaches Signal. Er arbeitet an einer neuen Satzung. Das illusorische Ziel von 25 € ist nicht greifbar, aber erforderlich.

Beim Hafenfest 2022 haben 12 Schülerbands gespielt und eine neue Lehrerband formiert sich.

Und es ist ein neues Musikschulfördergesetz in Arbeit, wonach die Fördermittel für zertifizierte Musikschulen aufgestockt werden sollen.

Frau Garling dankt für den sehr wertschätzenden und einfühlsamen Bericht.

Das Angebot hat einen hohen Wert.

Wie machen es andere Musikschulen mit den Gebühren?

Herr Groß antwortet, der musikalische Auftrag ist von der Stadt gewollt. Es findet maximal subventionierter Unterricht statt. Der Gebührensatz ist mit 39 € zu hoch, aber das ist bedingt durch die Preise für das Instrumentenleasing. Die Gebühren sollten gestaffelt in 2023 und 2024 erhöht werden.

Herr Barop mahnt, die Gebührenerhöhung nicht zu lange rauszuschieben. Besser in kleinen Schritten vorgehen, dann ist das Entsetzen nicht so groß.

Frau Kärgel gibt zu bedenken, dass schon Menschen mit Normaleinkommen überlegen müssen, was sie machen. Man muss auch die Inflation und die steigenden Energiekosten bedenken. Ist jetzt der richtige Zeitpunkt um die Gebühren zu erhöhen? Wie wäre es mit einer einkommensabhängigen Gebührenerhöhung?

Herr Groß gibt ihr Recht. Aber im Hamburger Konservatorium liegen die Gebühren noch höher. Und eine Honorarerhöhung ohne Gebührenerhöhung geht auch nicht.

Herr Baars findet interessant, was Herr Groß zum Standort gesagt hat. Sieht er keine Chancen in einem neuen Gebäude?

Herr Groß antwortet, dass die Musikschule nicht so standortabhängig ist wie die Stadtbücherei und er ist nicht grundsätzlich gegen einen neuen Standort. Denn am Gebäudenagel halt auch der Zahn der Zeit.

9 **Familienbildung Wedel e.V.**
 Jahresbericht 2021

MV/2022/037

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Barop begrüßt Frau Buche und Frau Brandt.

Frau Buche ergänzt den Jahresbericht 2021.

Die FBS Wedel ist keine normale FBS, sondern hat noch 4 weitere Projekte.

Die neuen Räume in der Bahnhofstraße (Ehem. Das andere Café) sind genial.

Sie möchte in diesem Jahr mit ihren Anliegen in die Fraktionen kommen. Der erhöhte Corona-Zuschuss ist weiterhin notwendig und ein weiterer Zuschuss über 91000 € soll über die



Jahre gestaffelt werden. Außerdem strebt sie längere Vertragslaufzeiten an bzw. überhaupt den Abschluss eines Vertrages.

Frau Fisauli-Aalto fragt nach ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Frau Buche antwortet, dass es welche bei den frühen Hilfen gibt, sonst aber wegen der notwendigen Qualifizierungen nicht.

Abschließend teilt Herr Barop mit, dass eine Rückzahlung des Sozialfonds-Zuschusses nicht vorgesehen ist.

10 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

10.1 Sachstand Lernmanagementsystem (LMS)

MV/2022/042

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Barop berichtet, dass Herr Ebel gebeten hat, die Position der Grundschulen noch mal vorzutragen. Er hätte gerne das System, das auch in der GHS eingeführt wird und bittet um ein Votum für IServ. Vorteile: Man kann auch SSA und SKB einbauen und es ist besser handhabbar.

Herr Fresch bittet um eine Vorlage/Gegenüberstellung zu den Kosten und welches System was kann.

Frau Neumann-Rystow verweist auf Seite 2 der Vorlage.

Herr Barop findet die Preise zu hoch. Hamburg hat sich zwar auch für IServ entschieden, aber dort sind die Preise niedriger.

Herr Waßmann sagt, dass man sich mit der Darstellung schwergetan hat. Es wurde sich am Gutachten von Amendos orientiert. Die MV ist so skizziert, dass es nur der wirtschaftliche Aspekt ist, der zu dieser Entscheidung geführt hat.

Frau Neumann-Rystow fragt, was Serverversion bedeutet.

Frau Hellmann-Kistler merkt an, dass sich in der Sitzung am 9.9.2020 alle Schulen für IServ ausgesprochen haben. Im Übrigen sind die Zahlen kein Werk von Amendos, man kann sie sich ergoogeln.

Dezentral heißt: In jeder Schule steht ein Server. Es lässt sich besser administrieren.

Zentral heißt: Die Schulen sind vernetzt.

Cloud heißt: Es gibt weniger Anwendungsmöglichkeiten.

Die FDP meint, es soll bitte mit dem System gearbeitet werden, was gut funktioniert und womit die Schulen gut arbeiten können.

Herr Springer schlägt vor, keine gesonderte BV zu erstellen, sondern heute zu vereinbaren, dass IServ beschafft werden soll.

Frau Kärger bringt ein, dass das JRG aber ItsLearning nutzt.

Herr Barop sagt, die Meinungsbildabfrage reicht.

Vorschlag:

Die Verwaltung soll IServ beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10.2 Schul-IT Stadt Wedel

- a. Abschlussbericht zur Umsetzung der Maßnahmen zum IT- und Medienkonzept der Wedeler Schulen
- b. Digitalpakt 2.0 und Landesprogramm Digitale Schule Schleswig-Holstein für unversorgte SuS
- c. Aktuelles und mittelfristige Entwicklung der Schul-IT

MV/2022/043

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

10.3 Beantwortung der Interfraktionellen Anfrage der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis/Die Grünen, FDP, WSI sowie DIE LINKE zur Sitzung der Ratsversammlung am 31.3.2022 hier: Altstadt-schule, Umwidmung von Fach- in Klassenräume

MV/2022/046

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Fresch fragt nach dem aktuellen Stand.

Herr Waßmann antwortet, dass der Bauzeitenplan stimmig. Die Erdbauarbeiten sind eine Woche verzögert, aber die Handwerker sind zuversichtlich.

Frau Kärigel hakt nach wegen der Küche (Fachraum) und fragt, ob diese woanders wieder aufgebaut wird.

Herr Waßmann antwortet, dass die Küche wegen der Größe abgebaut werden musste. In Abstimmung mit der Schule ist die 3-5-Jahres-Perspektive, ein Ganztagszentrum entlang des Jungfernstieges zu errichten. Ansonsten wird der Standort ATS nicht klarkommen.

10.4 Resolution zur Finanzierung der Schulsozialarbeit 2021

MV/2022/048

Ergebnis

Herr Barop findet, das ist ein ziemliches Durcheinander. Das Verfahren scheint schwierig zu sein und das Ergebnis ist nicht schön. Es ist eine Landesaufgabe.

Frau Kärigel findet es erschütternd und unmöglich, wie wir hingelassen wurden. Die SSA wird mehr denn je gebraucht. Corona-Hilfen sind keine langfristigen Hilfen. Die aktuelle SSA ist nicht ausreichend und die Kommune kann sich eine Aufstockung nicht leisten.

Frau Neumann-Rystow ist froh über die Diskussion. Aber es ist eine Katastrophe.

Frau Garling stimmt zu. Das ist unerhört und führt zur Politikverdrossenheit.

Herr Barop findet allein das Verfahren widerlich. Wir haben den Anspruch den Leuten zu helfen und sie zu betreuen. Vielleicht sollte man sich über Albersdorf an Kiel wenden.

Frau Neumann-Rystow findet, dass wir das machen sollten.

Herr Barop wird das nach der Sommerpause organisieren.

10.5 Bericht der Verwaltung

Herr Springer berichtet:

1. Die Krippe der Christuskirche Schulau stellt zum 30.06.2022 den Betrieb aus Personalmangel ein. Die Tagespflege wird in den Räumen Kinder betreuen.
2. Herr Springer verabschiedet sich und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Auch Herr Barop bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Springer für die gute Betreuung. Die Zusammenarbeit hat Spaß gemacht. Er überreicht ein kleines Präsent.

10.6 Öffentliche Anfragen

Frau Kärgel fragt, ob die Sporthalle Bekstraße wieder genutzt werden kann. Wie werden die Schäden von Einbruch und Vandalismus behoben? Gibt es Hinweise auf die Täter?

Herr Springer antwortet, dass die Halle wieder freigegeben ist. Zu den anderen Punkten kann er nichts sagen, auch nicht, ob es sich um einen Versicherungsschaden handelt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

Öffentlicher Teil

14 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Lothar Barop

Protokollführung:

Kirsten Gragert

